

(KNA - rkrml-89-00063)

Priester und Historiker Moll erhält August-Benninghaus-Preis

Ankum (KNA) Der Priester und Historiker Helmut Moll (73) hat den erstmals vergebenen August-Benninghaus-Preis erhalten. Damit werde er für sein Lebenswerk "Zeugen für Christus. Das deutsche Martyrologium des 20. Jahrhunderts" geehrt, hieß es am Donnerstagabend bei der Verleihung in Ankum (Landkreis Osnabrück). Moll hatte das Verzeichnis der Märtyrer und Heiligen im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz erstellt. Es enthält über 900 Lebensbilder katholischer Märtyrer. Die sechste Auflage hatte Moll 2015 an Papst Franziskus überreicht. Moll ist Beauftragter für Selig- und Heiligsprechungsverfahren im Erzbistum Köln.

Der undotierte Preis soll künftig jährlich vom "Freundeskreis P. August Benninghaus SJ" vergeben werden, der sich dem Gedenken des 1880 in Druchhorn bei Ankum geborenen und 1942 im Konzentrationslager Dachau gestorbenen Priesters und Jesuiten widmet. Mit ihm sollen laut Angaben Personen geehrt werden, "die sich durch Forschung und Veröffentlichungen zu Glaubenszeugen oder durch karitative Tätigkeiten im Sinne von Pater Benninghaus ausgezeichnet haben".

Die Auszeichnung wurde am 75. Todestag von Pater Benninghaus im Rahmen eines Gottesdienstes in der Sankt-Nikolaus-Kirche und eines anschließenden Empfangs übergeben. Moll selbst hielt die Festansprache über Leben und Wirken des Jesuitenpaters August Benninghaus. Dieser wurde von der Anklage regimekritischer Äußerungen vor Sondergerichten regelmäßig freigesprochen, bis ihn die Gestapo ohne ordentliches Verfahren in die Todesmühlen der Konzentrationslager trieb. Er starb am 20. Juli im Alter von 61 Jahren an den Folgen von Hunger und Misshandlungen.

Moll, 1944 in Euskirchen geboren, studierte Geschichte und katholische Theologie in Bonn, Tübingen, Rom, Regensburg und Münster. 1973 promovierte er in Regensburg bei Joseph Ratzinger, dem späteren Papst Benedikt XVI. Ab 1984 war er Mitarbeiter der Kongregation für die Glaubenslehre im Vatikan und wurde 1993 zum Konsultor der Kongregation für Selig- und Heiligsprechungsverfahren bestellt. Seit 1998 ist der Prälat Beauftragter für Selig- und Heiligsprechungsverfahren im Erzbistum Köln.

(KNA - rkrmk-89-00102)